

Sulky

Die ersten 100 Düngerstreuer sind verkauft

Vor zweieinhalb Jahren schlossen sich Sulky und Jacto zu einer strategischen Partnerschaft in Brasilien zusammen. Jetzt trägt die Kooperation Früchte.

Uniport 5030 NPK  jacto



Die Zielvorgabe für das Jahr 2019 allein ist, mehr als 150 Maschinen vor Ort zu verkaufen, davon 2/3 Selbstfahrer Uniport 5030 NPK (im Bild).

Angesichts der Herausforderungen der Agrarproduktion in Brasilien, die sich in den nächsten 15 Jahren voraussichtlich verdoppeln wird, haben Jacto und Sulky im September 2016 beschlossen, sich auf dem boomenden Markt Brasiliens zusammenzutun. Ziel war der Technologietransfer im Bereich der Streuer für Festdünger und Kalk.

Die seither erzielten Fortschritte und die enge Zusammenarbeit zwischen den Forschungs- und Entwicklungsteams von Sulky und Jacto haben es ermöglicht, in Brasilien rund hundert Maschinen herzustellen, darunter 2/3 selbstfahrende Maschinen und 1/3 gezogene Düngestreuer, die auf der Grundlage von Teilen (Böden von Dosierorganen, Wurfschaufeln, Streuscheiben usw.) aus dem Sulky-Werk in Châteaubourg hergestellt wurden. Der Technologietransfer ist profitabel, da Jacto nun autonom ist und in Brasilien alle Teile produzieren kann, die für die Herstellung seiner angebauten oder gezogenen Streuer benötigt werden.

Derzeit befindet sich eine neue Baureihe Düngestreuer in Entwicklung und 2020 sollen ein zweiter Selbstfahrer mit einem Fassungsvermögen von 7500 Litern und 2021 ein gezogener Düngestreuer mit noch mehr Tankinhalt auf den Markt gebracht werden. Jacto gehört nach Unternehmensangaben heute zu den führenden Herstellern von selbstfahrenden Düngestreuern in Brasilien.

Dank des Technologietransfers kann Sulky seinerseits die Erschließung neuer Exportgebiete fortsetzen und seine Präsenz auf fünf Kontinenten, und insbesondere in Brasilien weiter ausbauen.

Das Absatzpotenzial für Düngestreuer ist hier hoch, es existiert eine Nachfrage von Seiten der brasilianischen Landwirte und der Markt ist vorhanden: Die ersten 100 Selbstfahrer wurden binnen zwei Jahren verkauft. Die Zielvorgabe für das Jahr 2019 allein ist, mehr als 150 Maschinen vor Ort zu verkaufen, davon 2/3 Selbstfahrer Uniport 5030 NPK mit größtenteils Teilbreitenschaltung, und 1/3 gezogene Düngestreuer Tellus 10000 NPK.